

30. NDVaK

*Beschichtung, Modifizierung
und Charakterisierung von Polymeroberflächen*

*Zukunft gestalten: Chancen und Herausforderungen
für die Oberflächen- und Kunststofftechnik im
globalen Wettbewerb*

Schwerpunkte:

- *Rohstoffe*
- *alternative Materialien und Technologien*
- *Kreislaufprozesse*
- *Elektronik*

1. Zirkular

Dresden, 07. und 08. Oktober 2026



30. NDVaK

Zukunft gestalten: Chancen und Herausforderungen für die Oberflächen- und Kunststofftechnik im globalen Wettbewerb

Unsere Gesellschaft befindet sich in einer spannenden Phase des Wandels. Klimatische Veränderungen, politische Umbrüche und rasant fortschreitende technologische Entwicklungen prägen die Gegenwart und eröffnen zugleich neue Perspektiven. Die Verteilung von Rohstoffen in einer globalisierten Wirtschaft, die fortschreitende Digitalisierung oder die Umstellung auf alternative Energieträger sind nur einige der Aspekte, die in Industrie und Wissenschaft eine Neuausrichtung von Prozessen und Technologien erfordert. Diese Dynamik betrifft auch die Oberflächen- und Kunststofftechnik – und bietet ihr die Chance, mit innovativen Lösungen aktiv zur Gestaltung einer zukunftsfähigen Industrie beizutragen.

Auch umweltpolitische Anforderungen, Gesetze und wirtschaftliche Faktoren treiben die Entwicklungen mit voran. Auch im Entwicklungsbereich herrscht zudem ein breiter Konsens darüber, dass gezielt Schwerpunkte gesetzt werden müssen, damit zukunftsweisende Lösungen erfolgreich erarbeitet werden können. Dieses ist in Bezug auf nationale und internationale Prozesse zu sehen.

Das 30. NDVaK greift wie gewohnt unterschiedliche Themenbereiche auf. Die Teilnehmer diskutieren, wie Materialien und Oberflächen den gestiegenen Anforderungen gerecht werden können. Das Kolloquium ermöglicht Forschungseinrichtungen und Industrie den direkten Austausch, um zukünftige Prozesse nachhaltig, wirtschaftlich umsetzbar zu machen und im Einklang mit politischen Vorgaben zu gestalten.

Einladung zum Jubiläumskolloquium – Innovationen in Kunststoff und Oberflächentechnik

Das kommende Jubiläumskolloquium greift zentrale Fragestellungen der Branche auf: Wie sichern wir die Konkurrenzfähigkeit von Kunststoffen trotz Kohle- und Gasausstieg, Rohstoffverknappung und Herausforderungen wie PFAS oder Mikroplastik? Welche Möglichkeiten eröffnen Miniaturisierung und Flexibilisierung der Elektronik unter Berücksichtigung von Umweltauflagen und CO₂-Fußabdruck? Und wie lassen sich Werkstoffe durch preisgünstigere Alternativen, nachhaltige Polymere und gezielte Oberflächenbehandlungen funktionalisieren? Können Kunststoffaufbereitung, Kreislaufprozesse oder beschleunigte Abbauprozesse als Problemlösung dienen?

Diskutieren Sie mit führenden Expert:innen den gesamten Prozess – von der Rohstoffbereitstellung über Materialherstellung und Verarbeitung bis hin zur Funktionalisierung sowie Anwendung und profitieren Sie vom Austausch zwischen

den unterschiedlichen Akteuren einer vielfältigen Prozesskette. Nutzen Sie die Gelegenheit, Trends zu erkennen, Lösungen mitzugestalten und wertvolle Impulse für Ihre Projekte zu gewinnen.

Das Kolloquium wendet sich an Naturwissenschaftler, Werkstoffentwickler, Ingenieure, Technologen, Beschichter und Anlagenhersteller sowie Nutzer unterschiedlichster Bereiche in der Prozesskette polymerer Werkstoffe und ist selbstverständlich auch offen für alle oberflächenrelevanten Themen von Forschung, Technologie- und Anlagenentwicklung rund um neue oder verbesserte Eigenschaften von Werkstoffen.

Die CREAVAC PVD AG, Coating Consulting und das Leibnitz Institut IPF als Organisator, die Mitveranstalter scia systems GmbH, EFDS e.V. und DFO e.V. sowie das Organisationskomitee laden ein, das 30. NDVaK durch Ihre interessanten Vorträge, Poster und Exponate zu neuesten Anwendungen, Entwicklungen und Forschungsergebnissen mitzugestalten. Einreichung an t.mueller@coatcon.de oder a.mayer@creavac.de.

Veranstalter

CREAVAC PVD AG

Leibniz-Institut für Polymerforschung Dresden e.V.

scia Systems GmbH

Europäische Forschungsgesellschaft Dünne Schichten e.V.

Deutsche Forschungsgesellschaft für Oberflächenbehandlung

Coating Consulting Tobias Müller

Programmkomitee

Tobias Müller, Coating Consulting, Markkleeberg

Petra Uhlmann, Leibniz IPF, Dresden

Anika Mayer, CREAVAC PVD AG, Dresden

Matthias Nestler, scia Systems GmbH, Chemnitz

Jürgen Hofinger, Biconex GmbH, Radeberg

Udo Klotzbach, EFDS, Dresden

Frank-Holm Rögner, Fraunhofer FEP, Dresden

Andreas Leson, Trumpf Hüttinger GmbH+ Co. KG, Dresden

Organisatorisches

Tagungsort

Leibniz-Institut für Polymerforschung Dresden e. V.
Hohe Str. 6
01069 Dresden

Konferenzsprachen

Deutsch und Englisch (ohne Übersetzung)

Ablauf

Mittwoch, 07.10.2026,
9:00 bis ca. 17:00 Uhr: Vortragsprogramm,
anschließend: Abendprogramm in entspannter Atmosphäre
zu Gesprächen und einen Blick über den Tellerrand
Donnerstag, 08.10.2026,
9:00 bis ca. 13:00 Uhr: Vortragsprogramm

Vortrags- und Postereinreichung

Bitte reichen Sie Ihre Beitragsvorschläge bis zum 30.04.2026 ein.
Senden Sie dazu einen einseitigen Abstract Ihres
Vortrags (20 min) oder Posters (Richtlinien zum Format [hier](#)) an
t.mueller@coatcon.de.

Anmeldung

Teilnahmegebühr:	400 EUR*
Teilnahmegebühr Frühbucher:	350 EUR*
Studenten:	80 EUR*
Referenten:	kostenfrei

Weitere Informationen zur Anmeldung werden mit dem 2. Zirkular/Programm veröffentlicht.

Ansprechpartner

Anika Mayer	Tobias Müller
CREAVAC PVD AG	Coating Consulting
anika.mayer@creavac.de	mueller@coatcon.de

Termine

Einreichung Beiträge:	30.04.2026
Information über Annahme:	30.06.2026
2. Zirkular:	01.08.2026
Anmeldung Frühbucher bis:	31.08.2026

* zzgl. MwSt.

30. NDVaK am IPF
